



# RGD / KGD

## Auf zu neuen Ufern

Dr. med. vet. Judith Peter-Egli  
Rindergesundheitsdienst Bern  
SVT-Tagung 2021

# Inhalte

- **RGD / KGD aktuell**
  - > **Vision Rindergesundheit Schweiz**
- **Wie gehen RGD und KGD die Herausforderung Tiergesundheit an?**
  - **Projekte RGD : Gesunde Klauen / Alpprojekt**
  - **Leitfäden Eutergesundheit**
  - **Projekt KGD Tränker**



# Vision RGS : Vorgeschichte

- **1.12.2020:** Neue Verordnung zur Unterstützung der Tiergesundheitsdienste (TGDV) tritt in Kraft
- RGD, SGD, BGK und Bienengesundheitsdienst erhalten sowohl Bundes- wie auch Kantonsbeiträge
- Die Gesundheitsdienste brauchen einen Trägerverein, Mitglieder und Gesundheitsprogramme
- NTGS = Trägerverein ab 1.10.2021
- 1. Auftrag: Zusammenführen RGD - KGD



# Vision RGS :

- **Weiterentwicklung RGD** → Entwicklung Basisgesundheitsprogramm und weitere Gesundheitsprogramme und Gesundheitskonzepte
- Bisherige Dienstleistungen: Sanierungsprogramme, Bestandesdiagnostik, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, praxisorientierte Projekte, Hilfsmittel zur Bestandesbetreuung, Merkblätter, etc.



# Was macht der RGD aktuell?



Ressourcenprojekt:

„Gesunde Klauen - das  
Fundament für die Zukunft“

Die Trägerschaft:

Schweizer Klauenpflegervereinigung (SKV)

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR)

Schweizer Vereinigung für Wiederkäuergesundheit (SVW)

Projektleitung: Rindergesundheitsdienst (RGD)

Wissenschaftliche Begleitung: [Vetsuisse Fakultät der Universität Bern](#) .

# Qualitative Ziele

- Etablierung
  - des Klauengesundheitsmonitorings
  - von Schweizer Kennzahlen zur Klauengesundheit
  - von Klauengesundheitsprogrammen
  - von Zuchtwerten für Klauengesundheit
  - des Einsatzes von umweltverträglichen Klauenbadlösungen
  - der Früherkennung von «neuen» Klauenerkrankungen
  - einer verbesserten Zusammenarbeit Klauenpfleger - Tierarzt



# Quantitative Projektziele

| Messgrösse  | Ziel im letzten Projektjahr | Datengrundlage   |
|---|-----------------------------|--|
| <b>Abgänge bedingt durch Klauenleiden</b>                       | Reduktion um 25%            | Abgangsursachen TVD und Abgangsmeldungen Zuchtverbandsportale  |
| <b>Klauenerkrankungen</b>                                       | Reduktion um 10%            | Errechnete Prävalenz und Inzidenz von Klauenleiden aus den durch die Klauenpfleger erfassten Daten       |
| <b>Antibiotika- und Medikamenten-Verbrauch bei Klauenleiden</b> | Reduktion um 15%            | Errechnet aus den durch die Klauenpfleger, Tierhalter und Tierärzte (Behandlungsjournal) erfassten Daten |
| <b>Zink- und Kupferhaltige Klauenbadlösungen</b>                | Reduktion um 30%            | Semiquantitativ errechnet aus den durch die Klauenpfleger erfassten Daten                                |



# Projekt Gesunde Klauen 2019 -2024

- Alle Tierhalter, deren Klauenpfleger im Projekt einbezogen sind, können mitmachen.

## **Die Vorteile:**

- Dokumentation über die Klauengesundheit auf dem Betrieb
- Kostenfreie Betreuung bei einem Bestandesproblem  
Klauengesundheit
- Übernahme der Daten ins elektronische Behandlungsjournal der Zuchtverbände
- Besuch von Fortbildungen zur Klauengesundheit
- Zuchtwertschätzung Klauengesundheit

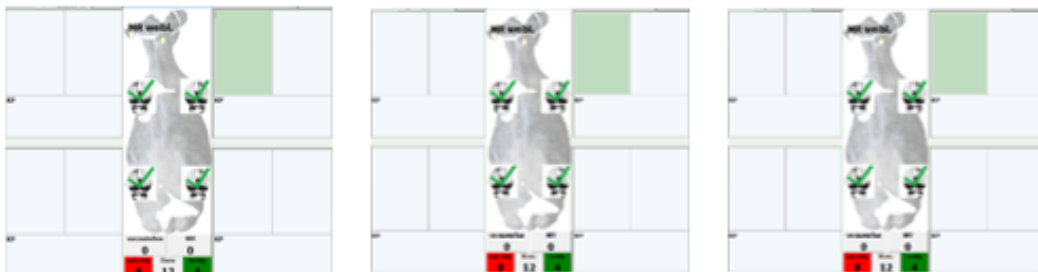


Klauenpfleger A

Klauenpfleger B

Klauenpfleger C

# Datenkonzept



**TVD: Betriebe und Tierlisten**



Einheitlicher Datenzugriff

**Qualitas AG:**  
Benchmarking & Kennzahlen



Eigentümer der Rohdaten bleibt der Tierhalter



# Projektumsetzung – letzte Zahlen

## Auswertungen von Projektstart bis April 2021 für Vertragsbetriebe

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Betriebe mit Verträgen           | 674   |
| Gepflegte Betriebe mit Verträgen | 595   |
| Tiere im Projekt (1x gepflegt)   | 22470 |

## Auswertung der gepflegten Tierzahl für Vertragsbetriebe von Projektstart bis April 2021

|  |       |
|--|-------|
|  | Tiere |
| Insgesamt gepflegte Tiere (teilw. 2x gepflegt) | 36911 |



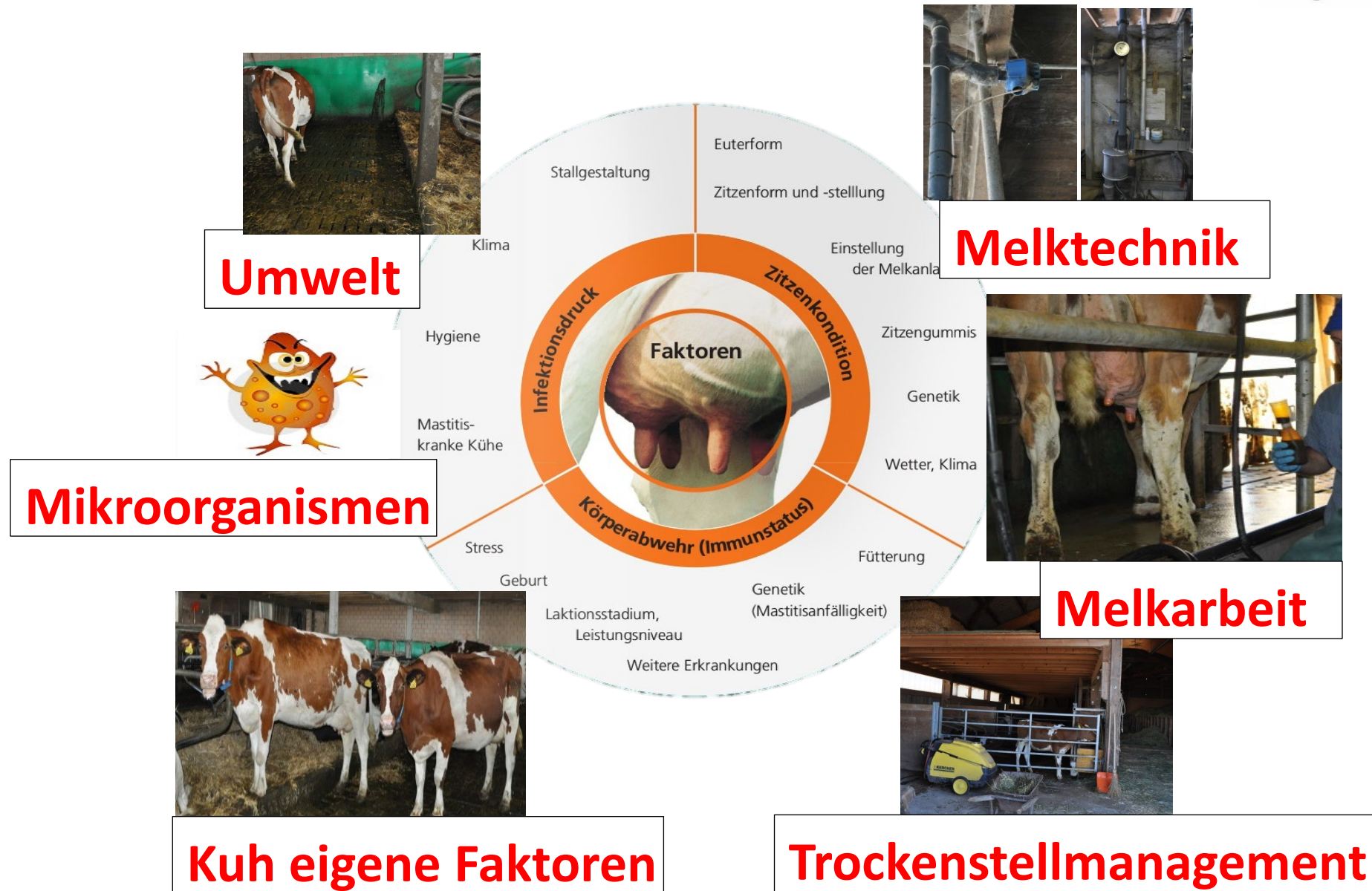
# Leitfäden Eutergesundheit



Warum braucht es Sanierungsstrategien für Betriebe mit Eutergesundheitsproblemen?

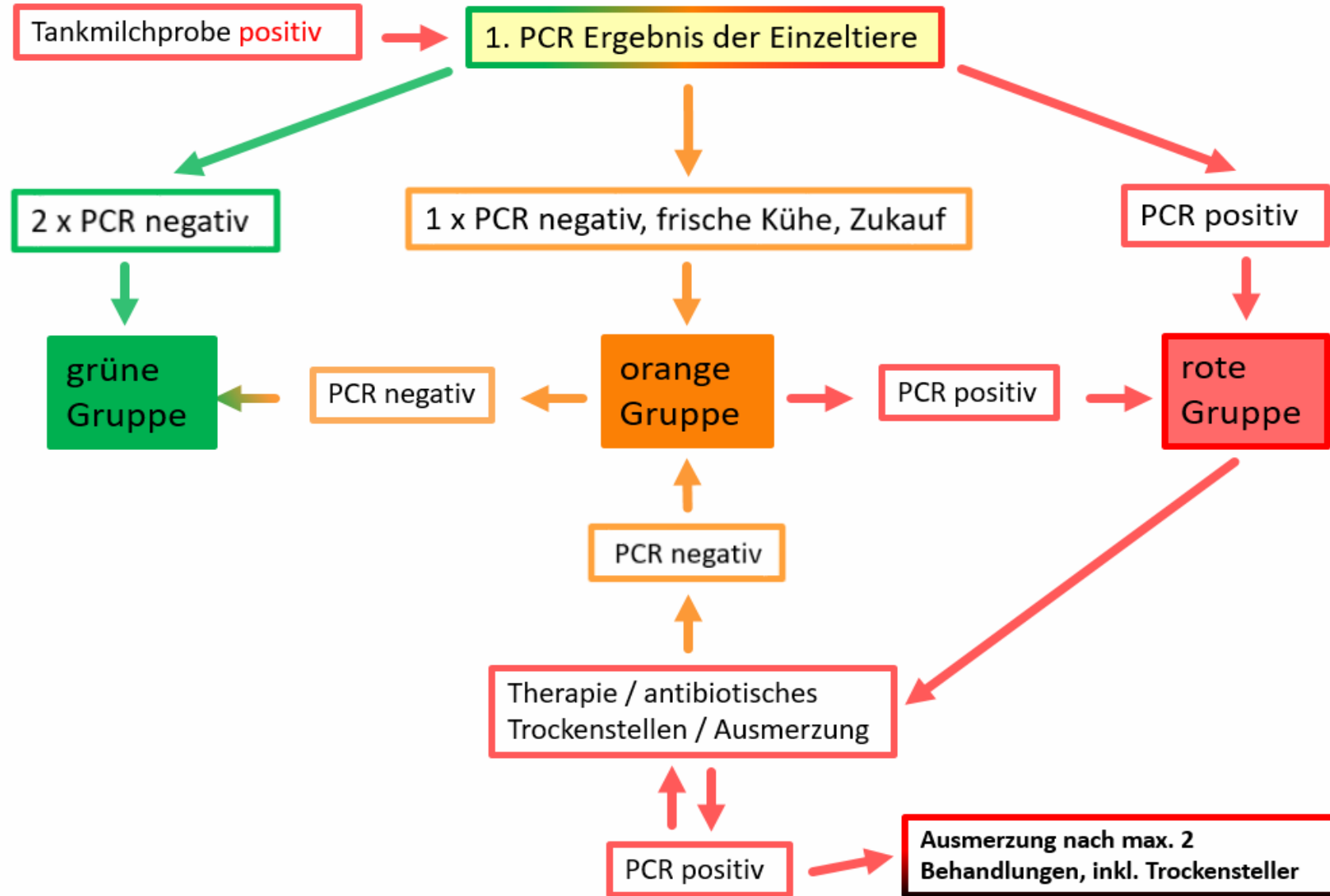
- **Wirtschaftliche Bedeutung!**
  - Reduzierte Milchproduktion
  - Geringer Milchqualität
  - Erhöhte Kosten für Personal, Labor, Arzneimittel, Tierarzt etc.
- **Sicherung der Lebensmittelsicherheit**
- **Erhaltung von Tierwohl und Eutergesundheit**

# Einflussfaktoren auf die Eutergesundheit





# Ausschnitt aus Leitfaden S.aureus GTB Sanierung: Gruppenwechsel in der Melkreihenfolge



# Ausschnitt aus Leitfaden S.aureus GTB Sanierung

Folgende priorisierte Massnahmen sind **strikt umzusetzen** für die Dauer der Sanierung und im Anschluss beizubehalten:

1. **Strenge Melkreihenfolge** nach Gruppen
2. **Reinigung** der Melkanlage nach jedem Melken gemäss Herstellerempfehlung
3. **Ein Einwegtuch/ Holzwolle pro Kuh** für die Reinigung der Zitzen
4. **Dippen mit einem jodhaltigen Mittel mit Non-return Becher** sofort nach dem Melken
5. **Tiere konsequent beproben und behandeln**
6. **Unheilbare Kühe ausmerzen**
7. **Regelmässige Wartung der Melkanlage** und Austausch der Zitzengummis
8. Handschuhe anziehen beim Melken und diese zwischendurch mit einem Zitzendesinfektionstuch reinigen
9. Lufteinschlüsse beim Ansetzen des Melkzeugs und Blindmelken vermeiden
10. Testen neuer Kühe vor Integration in die Herde





## Konzeption der Pilotstudie „Gesundheitsprogramm KGD-Tränker“



Gesundheitsprogramme

Schweizer Kälbergesundheitsdienst  
Vetsuisse Fakultät / Universität Zürich  
2020-2021

- gute Kolostrumversorgung: 10 % des Körpergewichts in den ersten 12 Stunden (ca. 4-5 L)
- Eingabe eines Kälberboosters (mit Eisen und Selen) in der ersten Lebenswoche
- Ausfüllen des Tränkerpasses gemäss KGD-Vorlage
- Tränkemenge: Ad libitum- oder semi ad libitum-Tränke
- Impfung: intranasale Verabreichung einer Lebendvaccine im Alter zwischen 6 und 12 Tagen
- Minimalgewicht bei Verkauf: 70 kg, Höchstalter: 50 Tage



# Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes ?!?





# Unser Konzept für Geburtsbetriebe ...

## Checkliste - Kurzform

| Nr. | Parameter                       | 0 Punkte               | 3 Punkt  | 6 Punkte   |   |   |
|-----|---------------------------------|------------------------|--|--|---|---|
| 1   | Kolostrum                       | Zwischen-summe I       |  |  |   |   |
|     |                                 | 5                      | Geburtshilfe   | Geburtesches Eing 80 %<br>Schwerges < 5 %  |   |   |
| 2   | Tränke-menge                    | 6                      | Reinigung von Iglus bzw. Kälberbuchten                     | 1 Iglu/Buc<br>Kälber Leeres Iglu vorhanden   |   |   |
|     |                                 | 7                      | Stroh  | ausreichend an tro Stroh für a vorhanden (Score 3)   |   |   |
| 3   | Person für Kälberversorgung     | 11                     | Trocknen der Kälber nach der Geburt                        | Vorhandensein von geeigneten Hilfsmitteln (Rotlichtlampe o. ä.)  |   |   |
|     |                                 | 12                     | Beifütterung   | Wasser in Schale/Eimer verfügbar ab 1. Lebenstag; wenig Kraftfutter/Müslis ab 1. Lebenstag in offener Schale<br>gutes Kälberheu in Raufe vorhanden | geeignete Hilfsmittel (Rotlichtlampe o. ä.) sind nicht vorhanden oder werden nicht eingesetzt   |   |
| 4   | Erfolgreiche intensive Aufzucht | 8                      | Umstallung   | alle Kälber des Betriebes während der Lebenswoche nicht umg  |   |   |
|     |                                 | 9                      | Impfung  | konsequente Impfung aller Kälber   |   |   |
|     | Zwischen-Summe I                |                        |  |  |   |   |
|     |                                 | Zwischen-Summe II      |  |  |   |   |
|     |                                 | 10                     | Spurenelementversorgung der Muttertiere in der Galtperiode | Mineralfutter steht allen trächtigen Tieren zur Verfügung  | Mineralfutter steht nur Galkühen zur Verfügung, Jungkühen vor erster Kalbung ohne Mineralfutter | allen Tieren in Galtperiode fehlt Zugang zu Mineralfutter   |
|     |                                 | 13                     | Kälberbooster  | routinemässige Verabreichung an jedes Kalb in der ersten Lebenswoche   | gelegentliche Verabreichung an einzelne, insbesondere geschwächte Kälber                        | kein Einsatz entsprechender Präparate auf dem Betrieb       |
|     |                                 | 14                     | Kälberdecken   | Kälberdecken sind auf dem Betrieb vorhanden und sind bei niedrigen Aussentemperaturen im Einsatz   | Kälberdecken werden nur bei kranken Tieren eingesetzt, nicht aber bei gesunden Kälbern          | weder gesunde noch kranke Kälber tragen Decken              |
|     |                                 | 15                     | Kälberkarten   | Kälberkarten nachvollziehbar und vollständig ausgefüllt  | Kälberkarten vorhanden, aber unvollständig, bzw. ungenügend ausgefüllt                          | keine Kälberkarten vorhanden, keine Dokumentation vorhanden |
|     |                                 | Zwischen-Summe III     |  |  |   |   |
|     |                                 | <b>Gesamtpunktzahl</b> |  |  |   |   |

Die Gesamtpunktzahl ist ausschlaggebend für die Einschätzung der Qualität der Kälberaufzucht auf dem Betrieb:

0 – 30 Punkte: vorbildlicher Geburtsbetrieb  
KGD-anerkannt



> 30 Punkte: keine Anerkennung



Empfohlene Massnahmen

Unterschrift KGD-Tierarzt

Unterschrift Tierhalter

## ZERTIFIKAT



Ueli Muster, Musterdorf  
Geburtsbetrieb

KGD-ANERKANNTER GEBURTSBETRIEB

BESTANDESBESUCH VOM | 01.01.2019
AUSGESTELLT VON | KGD
VTA | LEANDRA VON ALLMEN

Der KGD wünscht Ihnen damit viel Gesundheit in Hof und Stall.

# Hintergrund zu der Pilotstudie „KGD-Tränker“

---

- **Forschungsfragen:**
  - **Führen die verbesserten Aufzuchtbedingungen auf dem Geburtsbetrieb zu einer nachhaltigen Verbesserung der Kälbergesundheit auf dem Mastbetrieb?**
  - **Kann damit der Antibiotikaeinsatz auf dem Mastbetrieb gesenkt werden?**
  - **Wie sieht es mit dem «return on investment» auf dem Mastbetrieb aus?**
  
- **Aufbau der Studie:**
  - **188 Geburtsbetriebe**
  - **13 Mastbetriebe**
  - **4 Händler**
  - **2'641 Kälber insgesamt**
    - **1731 KGD-Tränker (optimierte Aufzucht)**
    - **910 Kontrollkälber**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

